

Ivalice

Die Anfänge

Von Rooro

Kapitel 17: Prolog: Ashe

Lange Zeit befürchtete man, dass das Königsgeschlecht derer von Dalmasca aussterben würde.

Seit über zwanzig Jahren war Seine Majestät, König Raminas, mit seiner Königin vermählt, dennoch blieb ein Erbe aus. Die Forderung, er möge sich eine jüngere Frau suchen, da seine Gemahlin anscheinend unfruchtbar war, wurde nur leise hinter verschlossenen Türen getuschelt, da jeder wusste, wie sehr der Regent seine Gattin liebte und er nicht im Traum daran dachte, sie zu ersetzen. Sie beide waren durch den heiligen Kiltias vor Faram vermählt worden, nur der Tod könne sie scheiden, so argumentierte er. Es war also nicht verwunderlich, dass einige Gelehrte und Ratsmitglieder, ebenso wie einzelne Stimmen aus dem Volk hofften, die ohnehin schwache Verfassung der Königin möge genau dies bewerkstelligen. Raminas blieb stur und seiner Frau treu, dem Geschlechte Dalmascas zum Trotz.

Es war ein Wunder, mit dem niemand mehr gerechnet, welches niemand mehr zu hoffen gewagt hatte, als der Hof die offizielle Mitteilung verlauten ließ, Ihre königliche Majestät erwarte einen Thronfolger.

Die Freude wurde getrübt, als die Königin zwei Monate zu früh in den Wehen lag. Aufgrund ihrer schwachen Verfassung richtete man sich auf eine schwere Geburt ein, und tatsächlich, sie würde danach keinem Kind mehr das Leben schenken können, so die Ärzte und Hebammen, sie sei einfach zu geschwächt dafür.

Trotz der zwei Monate war die kleine Prinzessin gesund und sie legte einen starken Willen an den Tag. Sie war zäh und überstand die erste Zeit, in der die Hebammen noch Sorge um ihr Leben trugen, nahezu königlich.

Schon vor der Geburt war die Königin glücklich in den Armen ihres Gemahls gelegen und hatte über Namen sinniert. Sollte es eine Tochter werden, so hätte sich Raminas eine Amalia gewünscht, doch als er seine Frau zum ersten Mal nach der Geburt mit dem Mädchen im Arm sah, konnte er ihr vor lauter Glück ihren Wunsch nach dem Namen Ashelia nicht abschlagen.

Doch ein jeder, der die Prinzessin sah, war sich einig, dass der Name viel zu lang für solch ein kleines Kind war. So wurde sie Ashe gerufen und viele im Adel und im Volk glaubten sogar, dies sei ihr Geburtsname.